Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 7 (1934-1935)

Heft: 3

Rubrik: Aus dem privaten Erziehungs- und Unterrichtswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jetzt mit einem umfangreichen Quartalsheft ihren 34. Jahrgang in Genf begonnen (Verlag Union A. G.). Sie hat in der alten Form immer viel Verständnis für neuzeitliche pädagogische Fragen gezeigt und wird das auch hoffentlich weiter bekunden, wie umgekehrt der Lehrerschaft auch ein lebhaftes Interesse für sie zu wünschen ist. Der Bezugspreis für 6 Hefte jährlich beträgt Fr. 12.—. (Vergl. dazu auch S. 77 dieses Heftes.)

Jugend und Weltfrieden erschien pünktlich zum 18. Mai, dem Tag des Guten Willens. Die Nummer kostet 4 Rappen. Sie kann bezogen werden vom Frauenweltbund, 17 Boulevard Helvétique, Genève (Postcheckkonto I 974) und verdient wirklich, daß man sie zur Propagierung des Friedensgedankens an recht viele Schulkinder verteilt, da sie ja nicht ans Datum des Erscheinens gebunden ist, sondern ihren Wert für die Dauer behält. Man könnte sie sich auch sehr gut als Klassenlektüre denken.

Das Juniheft der österreichischen **Jugendrotkreuz-Zeitschrift** ist ein rechtes und schönes Wanderheft.

Die Verordnungen zur Umgestaltung des österreichischen Schulwesens findet man u. a. in der **Zeitschrift für Kinderschutz** (XXVI, 3/4, April) und in der **Katholischen Volksschule** (Jg. 50, 4/5, Mai). Es sei jetzt nur zur Orientierung auf diese Quellen hingewiesen. Die Materie selbst steht für später noch zur Diskussion.

Die Ärztin (X, 4, April) läßt Erna Corte, den Fachkreisen nicht unbekannt, Gedanken zur Neugestaltung der Jugendwohlfahrt zusammenstellen, die zugeben, daß es noch an einer großen gesetzgeberischen Zusammenfassung fehle, und die erkennen lassen, daß es noch eine Fülle von Unklarheiten zu überwinden gilt, zumal auch da der Begriff der rassischen Wertigkeit eine große Rolle spielt. Das spürt man auch aus einem Aufsatz in

Stimmen der Zeit (Jg. 64, Heft 8, Mai) über Rassenkunde und Rassengeschichte der Menschheit.

Die **Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft** beginnt mit dem ersten Heft des neuen Jahrgangs eine Untersuchung der Ausprägung des verschiedenen Charakters der Völker in ihren pädagogischen Theorien: Deutschland, England, Frankreich, Italien, Amerika, Persien, Polen, Ungarn kommen zunächst zu Worte – aber es scheint doch, als ob die programmatische Erklärung mehr verspricht, als die einzelnen Beiträge zu halten vermögen.

Von Germanismus wimmelt es in der neuen Zeitschrift **Das deutsche Volksspiel,** die das gute Erbe der alten Blätter für Laienspiel aufzunehmen trachtet, aber nach der ersten Probe außerhalb des Dritten Reichs kaum auf Beachtung Anspruch erheben darf.

Coopération Intellectuelle, Bulletin, publié par l'Institut international de Coopération intellectuelle de la Société des Nations (2, Rue de Montpensier, Paris 1er) entwickelt in Nr. 36 ausführlich den Arbeitsplan für 1934. Nr. 37 (Febr.) gibt außer den üblichen Berichten eine Vorbereitung auf die Studienkonferenz 1934/35, die das Thema der allgemeinen Sicherheit behandeln soll. Die kleinen Beiträge sind voll mancher Anregungen auch für den Pädagogen.

Progressive Education stellt die Januar-Februar-Nummer unter das Schlagwort „die Jugend und ihre Welt" und läßt so erkennen, daß das Generationen-Problem ja gar nicht ein europäisches, sondern wahrscheinlich auch ein ganz allgemeines ist. Die einzelnen Beiträge befassen sich besonders mit sozial-wirtschaftlichen Problemen. Harold Rugg, den Teilnehmern der Pädagogischen Weltkonferenzen in guter Erinnerung, formuliert besonders klar, daß der Lehrer von heute verpflichtet sei, der Jugend eine ehrliche, klare und verständliche Darstellung unsrer heutigen gesellschaftlichen Zustände zu vermitteln.

Aus dem privaten Erziehungs- und Unterrichtswesen

Redaktion: Dr. K. E. Lusser, St. Gallen

Herr Dr. *Reto Roedel*, ehem. Lehrer des Instituts Dr. Schmidt, St. Gallen, gegenwärtig Dozent der Universität Bern, wurde als Professor für italienische Sprache und Literatur an die Handels-Hochschule St. Gallen berufen. Zu dieser Wahl entbieten wir sowohl dem hervorragenden Schriftsteller und Dozenten als auch der Handels-Hochschule St. Gallen die besten Gratulationen.

Seite der Inserenten

Das *Adriabad Riccione* hat seine Saison eröffnet. Es hat alle Vorbereitungen getroffen, um seinen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in komfortablen Hotels und am herrlichen Badestrand zu bieten. – Riccione hat sich ganz besonders die Sympathie der Schweizer erworben und auch in dieser Saison dürfte der Besuch aus der Schweiz demjenigen des letzten Jahres nicht nachstehen. Riccione hat schon jetzt eine Wassertemperatur von 20—22 Grad Wärme. – Besucher, welche über Rom nach Riccione kommen, genießen auf den italienischen Bahnen eine Fahrpreis-Ermässigung von 70% bei beliebiger Kombination; wird Rom nicht besucht, so werden immerhin 50% Nachlaß auf Hin- und Rückfahrt in Italien gewährt.

Stellenvermittlung
des Verbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen

Stellengesuche: *Demandes de place:*

Adresse für Auskunft bitte nur: **Stellenvermittlung des Verbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen, H. C. Rüs-Favre,** Avenue Florimont 26, **Lausanne.**

1. **Bündnerischer Primarlehrer mit längerer Unterrichtspraxis,** drei Semester Universitätsstudium, Auslandsaufenthalt, Deutsch, Französisch und Italienisch beherrschend und sportliebend, sucht geeignete Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.
2. **Institutrice diplômée tessinoise,** spécialisée pour l'éducation des petits enfants et sachant parfaitement le français et l'allemand, cherche place convenable dans home d'enfants ou école enfantine en Suisse allemande ou romande.
3. **Bündnerischer Primarlehrer mit längerer Unterrichtspraxis** sucht geeignete Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.
4. **Zürcherischer Sekundarlehramtskandidat** mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (Mathematik, Physik, Chemie, Zoologie, Darstellende Geometrie und Geographie sowie Handelsfächer), mit längerer Unterrichtspraxis, sucht auf kommenden Herbst „au-pair" Stellung in Institut der französischen Schweiz zwecks Vervollkommnung in der französischen Sprache.
5. **Junger bernischer Primarlehrer** mit etwas Unterrichtspraxis sucht für die Ferien „au pair" Stellung in Institut der französischen Schweiz, zwecks Vervollkommnung in der französischen Sprache.
6. **St. Gallischer Primarlehrer** mit Unterrichtspraxis und Auslandsaufenthalt, Englisch, Frauzösisch und Italienisch sowie Turnen unterrichtend, sucht geeignete Stelle in Institut der deutschen oder französischen Schweiz.